

# WEIN OHNE GRENZEN

Wein und Menschen mit Behinderungen, passt das zusammen? Die Antwort des proTeams Himmelsthür: ein ganz klares JA. Es komme aber – wie bei allem im Leben – auf den Blickwinkel an. PUBLIC-Autor Simon Bethge hat sich einschenken lassen.

**D**ie Idee, eigenen Wein zu machen, gab es schon länger. Aber die Vorstellung, Wein einfach bei einem Winzer zu kaufen und mit einem Etikett von uns zu versehen, war uns zu einfach und zu unpersönlich. Wir wollten mehr," erklärt Helge Staack, Geschäftsführer der proTeam Himmelsthür (kurz PTH) in Hildesheim. So kam es, dass durch gewachsene Verbindungen in die Konzertszene Kontakt zum renommierten Weingut Martin Tesch in Langenlonsheim an der Nahe aufgenommen wurde. Dieser wurde unter anderem durch sein Künstlercatering mit Wein beim Wacken Open Air und „Rock am Ring“ bekannt und ist seitdem eine feste Größe in der gehobenen Gastronomie.

## Auf dem Weinberg wächst Riesling – und Gemeinschaft

Im Oktober 2021 dann wurden erste „Sondierungsgespräche“ zwischen der proTeam und dem Weingut geführt. Schnell wandelte sich die fixe Idee zu einem konkreten Projekt: Ein neuer Weinberg sollte angelegt werden, als Gemeinschaftsleistung von Menschen mit und ohne Assistenzbedarf. Beide Seiten planten, stimmten ab, überlegten: Welche Aufgaben können von Menschen mit Handicap übernommen werden? Wie kann man die Arbeit rund um einen Weinberg so gestalten, dass alle sie potentiell leisten können?

In der PTH wurde das Projekt ebenfalls vorgestellt. Mitarbeitende mit und ohne Assistenzbedarf wurden gefragt, ob sie Teil dieses Pilotprojekts sein wollten. Vieles galt es zu beachten: Einwilligungen mussten eingeholt, Unternehmungen geplant und Teams zusammengestellt werden. Am Ende fanden sich 31 Mitarbeitende mit und ohne Handicap, die in Gruppen von maximal acht Personen – zwei Betreuer, sechs Beschäftigte – von Mitte Mai bis Ende Juni für jeweils eine Woche auf dem Weinberg an der Nahe arbeiten. Ziel war es von Anfang an, Barrieren abzubauen und gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen. Das Herzstück des Projekts bildete dabei die Neuanlage eines Weinbergs, der später, als Zeichen der engen Zusammenarbeit zwischen Weingut und proTeam, sogar den Namen „Himmelsthür“ erhielt. Seitdem wächst dort nicht nur Riesling, sondern auch eine besondere Gemeinschaft.

Auch in den folgenden Jahren entwickelte sich das Projekt stetig weiter: 2023 begleiteten etwa die Künstlerinnen und Künstler der WILDERERS, dem Kunstatelier des proTeams, die Arbeit im Weinberg kreativ. Entstanden sind eindrucksvolle Skizzen und Kunstwerke, die heute im hauseigenen Atelier zu sehen und erwerben sind. 2024 wurde erneut tatkräftig angepackt und die Zusammenarbeit weiter vertieft.



Mitarbeitende des ProTeams auf dem Weinberg

## „Himmelsthür-Riesling“ bald erhältlich

2025 ging das Projekt in die nunmehr vierte Runde. Zwischen Mitte Mai und Anfang Juli reisten wieder insgesamt 32 Mitarbeitende mit und ohne Handicap in kleinen Teams für jeweils eine Woche nach Langenlonsheim. Dort trotzten sie Wind und Wetter: Pflanzhülsen mussten entfernt, neue Stangen gesetzt und junge Reben gepflegt werden. Genau so geht es 2026 weiter. Die Arbeitskräfte sind bereits vor Ort, ihre Fortschritte werden z. B. bei Facebook und Instagram dokumentiert. Neben dem täglichen „Reinkniehen“ kommt aber auch das Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz: Ausflüge, Grillabende, der Besuch im Schwimmbad und viele größere und kleinere fröhliche Momente machen die Zeit komplett. Die Teilnehmenden kehren mit neuen Erfahrungen, gestärktem Selbstbewusstsein und unvergesslichen Eindrücken zurück. Besonders groß ist inzwischen die Vorfreude

auf den ersten eigenen „Himmelsthür-Riesling“, der schon bald erhältlich sein wird. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Inklusion, Teamgeist und gemeinsame Leidenschaft Menschen verbinden können. Wer einen Schluck #TEAMWEINBERG probieren will, wendet sich am besten an die tragar (Almsstrasse 15) oder den Bioladen auf dem Klostergut in Sorsum (Hinter dem Dorfe 18). Die proTeam Himmelsthür gGmbH, ein Tochterunternehmen der Diakonie Himmelsthür, schafft an mehreren Bildungsstellen in Hildesheim und Wildeshausen vielfältige Qualifizierungs- und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Assistenzbedarf. Mehr als 475 Teilnehmende werden derzeit von den Möglichmachern begleitet und gefördert. Gemeinsam mit Fachkräften übernehmen sie unterschiedlichste Dienstleistungen und arbeiten direkt bei Kundinnen und Kunden vor Ort.

Mehr Informationen unter [www.pth-himmelsthuer.de/arbeit-und-beruf/ausgelagerte-arbeitsplaetze/team-weinberg](http://www.pth-himmelsthuer.de/arbeit-und-beruf/ausgelagerte-arbeitsplaetze/team-weinberg) sowie [www.pth-himmelsthuer.de/arbeit-und-beruf/second-hand-cafe](http://www.pth-himmelsthuer.de/arbeit-und-beruf/second-hand-cafe).